

Qualitätssiegel Berlin für exzellente berufliche Orientierung

Hinweise zum Ausfüllen des Selbstbewertungsbogens

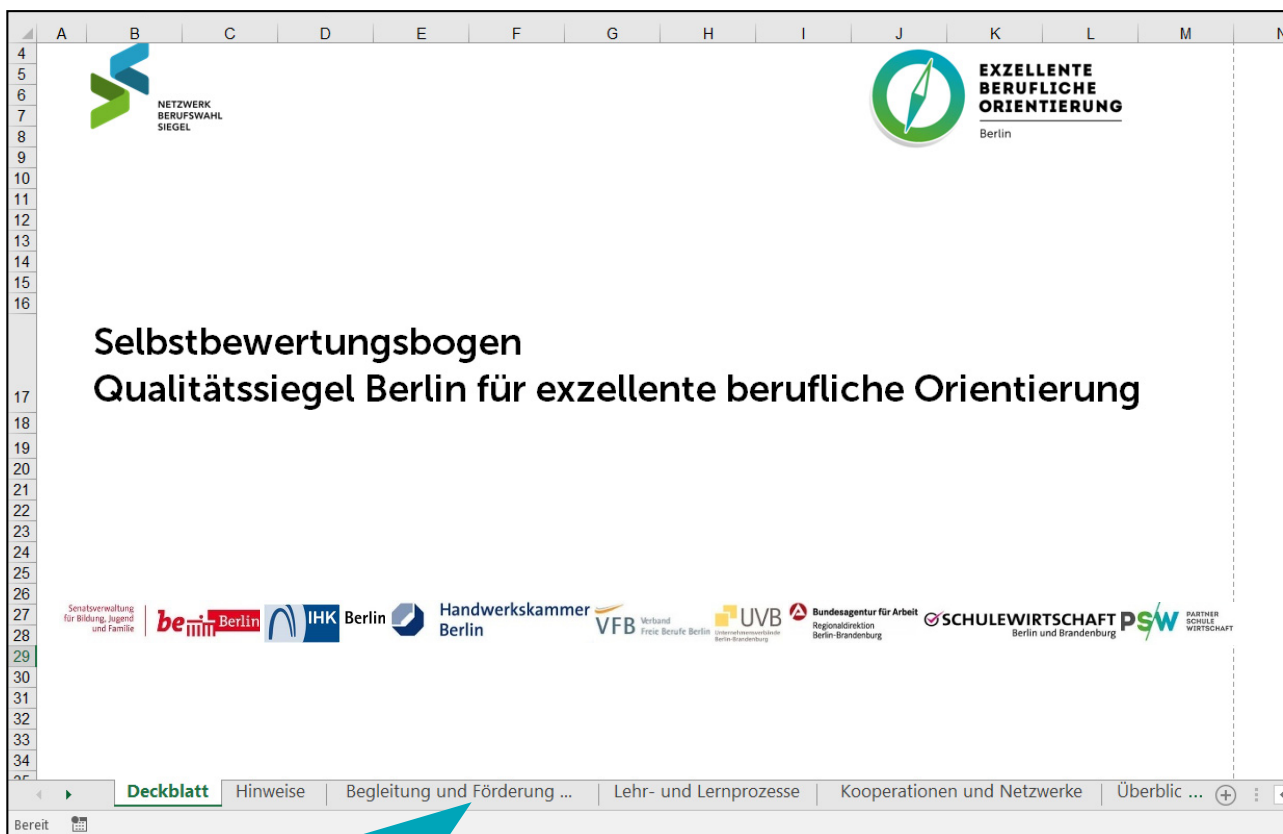
Der Selbstbewertungsbogen gibt Ihnen die Möglichkeit, den Umsetzungsstand der entsprechenden Qualitätsstandards an Ihrer Schule zu ermitteln. Haben Sie im Gesamtergebnis durchschnittlich mehr als 60 % und in allen drei Themenbereichen mindestens 50 % erreicht, können Sie eine Bewerbung in Betracht ziehen. Die Kriterien **1.5.2**, **2.1.1**, **3.1.1** und **3.2.7** müssen erfüllt sein.

Der Selbstbewertungsbogen enthält die drei Themenbereiche des Kriterienkatalogs, zu denen es je ein Tabellenblatt gibt:

1. Begleitung und Förderung der Jugendlichen im Berufs- und Studienorientierungsprozess
2. Einordnung der Berufs- und Studienorientierung (BSO) in die Lehr- und Lernprozesse der Schule
3. Kooperationen und Netzwerke

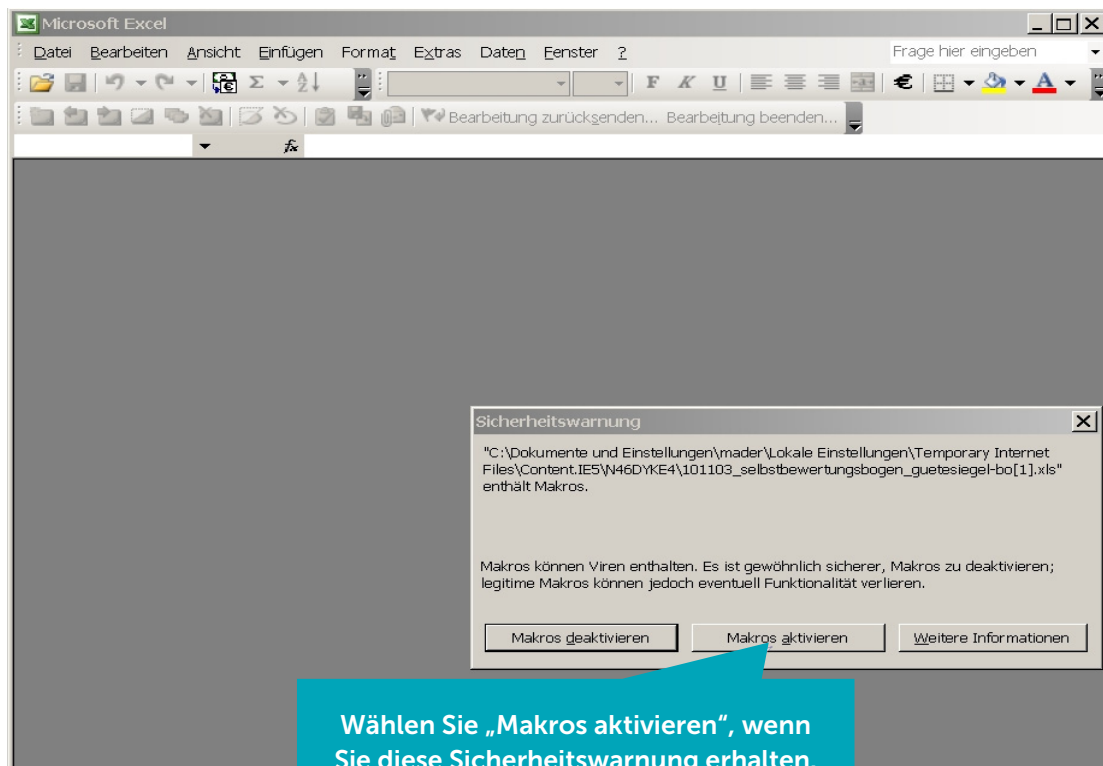
Ausfüllen des Selbstbewertungsbogens

Sollten in Ihrem Excel-Fenster nicht alle Karteikartenreiter zu sehen sein, klicken Sie bitte den schwarzen Pfeil (s. Abbildung) links unten in der Menüleiste der Excel-Mappe an. Über die Menüleiste können Sie auch die drei Themenbereiche aufrufen (siehe unten).



Bei dem Formular „Selbstbewertungsbogen“ handelt es sich um eine Excel-Mappe mit mehreren Blättern. Zum Weiterblättern von einer Formularseite zur nächsten benutzen Sie bitte die Karteikarten-Reiter am unteren Rand des Excel-Fensters.

Bitte beachten Sie, dass das Formular Funktionen zum selbstständigen Berechnen von Werten enthält. Daher müssen in Ihrem Excel-Programm Makros aktiviert sein. Sollten Sie beim Öffnen des Formulars eine Sicherheitswarnung erhalten, wählen Sie bitte die Option „Makros aktivieren“.



Erläuterungen zu den Bewertungskriterien

Zu jedem Bereich gibt es eine vierstufige Bewertungsskala:

Bewertung	Erläuterung
noch nicht begonnen	➤ gute Ideen, aber noch keine Ansätze zur Umsetzung
erste Schritte	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Anzeichen tatsächlicher Entwicklung ➤ in Teilbereichen erfolgreiche Realisierung und positive Ergebnisse ➤ gelegentliche, eher zufällige Überprüfungen
sichtbare Fortschritte	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Nachweis für gute Umsetzungen und Evaluation ➤ schriftliche Dokumentation
verwirklicht	<ul style="list-style-type: none"> ➤ überzeugendes, fächerübergreifendes BSO-Konzept und zwischen den Fachbereichen abgestimmtes Vorgehen ➤ vorbildliche Umsetzung, die für andere Schulen Impulse geben könnte ➤ regelmäßige Evaluation ➤ umfassende schriftliche Dokumentation der Aktivitäten

Beispiele zum Ausfüllen des Selbstbewertungsbogens

Beachten Sie bitte, dass Sie alle Bereiche ausfüllen. Kreuzen Sie bei jeder Aussage immer nur ein Feld in der Bewertungsskala an (ein X setzen).

Wenn Sie der Meinung sind, dass z.B. im 1. Themenbereich „Begleitung und Förderung der Jugendlichen im BSO Prozess den Punkt 1.1.1 vollständig erfüllt ist, kreuzen Sie „verwirklicht“ an.

	A	B	C		
1	1. Themenbereich: Begleitung und Förderung der Jugendlichen im BSO Prozess				
2			noch nicht begonnen	erste Schritte	
3	1.1 Bereitstellung von Informationen zur Berufsund Studienorientierung (BSO)	1.1.1 Die Schule gibt systematisch aktuelle Informationen über berufs- und studienorientierende Themen an die Schülerinnen und Schüler weiter (aktuelle Website mit Terminen und Angeboten, monatliche Infoblätter, regelmäßige Klasseninfos, ...).		sichtbare Fortschritte	verwirklicht
4		1.1.2 In der Schule stehen aktuelle Informationssysteme und -materialien zur Verfügung mit deren Hilfe sich Schülerinnen und Schüler individuell und nach Bedarf informieren können (Info- Tafeln, Schaukästen, Flyer, Broschüren, Linktipps, Buchtipps,...).	X	X	
24	1.5 Praktika	1.5.1 Die Schule hat ein Konzept rund um Praktika schriftlich ausgearbeitet (Schulorganisation: Art und Umfang, flexible Zeitfenster im Schuljahr, in unterschiedlichen Jahrgangsstufen,...).		X	
25		1.5.2 Die Praktika werden im Unterricht mit den Schülerinnen und Schülern vor- und nachbereitet. Diese werden nach vereinbarten Kriterien durchgeführt (AV Duales Lernen, Praktikumsakquise, Unterstützung während des Praktikums, Protokolle,...).			X
26		1.5.3 Es gibt einheitlich definierte Kriterien zur Beurteilung des Praktikums/ des Praktikumsberichts (fachlich, softskills,...).			
27		1.5.4 Die Schule sorgt dafür, dass die Unternehmen den Schülerinnen und Schülern Praktikumsbeurteilungen ausstellen.			

Am Ende des Feldes erscheint bei richtigem Ausfüllen die Farbe Grün.

Grau unterlegte Felder sind nicht auszufüllen. Hier muss die Schule entscheiden, ob sie das Item vollständig erreicht hat oder nicht.

Falls Sie für ein Kriterium mehrere Kreuze setzen, so erscheint das Feld rot (ungültig).

Falls Sie gar nichts ausfüllen, so ist das Feld am Ende gelb (ungültig).

Die Datei errechnet, auf dem letzten Datenblatt „Überblick“, aus Ihren Antworten einen Prozentsatz für jeden Themenbereich, sowie das entsprechende Gesamtergebnis.

Aus Ihren Angaben wurde ein Gesamtergebnis ermittelt. Bei einem **Gesamtergebnis von über 60 %** und jeweils **mindestens 50 % in allen drei Bereichen**, können Sie eine Bewerbung in Betracht ziehen.

Gesamtergebnis	72,3%
Themenbereiche	Prozentsatz
1. Begleitung und Förderung der Jugendlichen im Berufs- und Studienorientierungsprozess	75,9%
2. Einordnung der Berufs- und Studienorientierung (BSO) in die Lehr- und Lernprozesse der Schule	68,9%
3. Kooperationen und Netzwerke	71,8%

Verbindliche Anmeldung

Sofern die Schule das ausgefüllte Anmeldeformular bis zum Stichtag (siehe Terminleiste) bei Partner Schule Wirtschaft eingereicht hat (per E-Mail), ist sie verbindlich angemeldet.

Verspätete Anmeldungen werden nicht berücksichtigt.

Das Qualitätssiegel wird jährlich vergeben. Schulen, die sich in diesem Jahr nicht bewerben, können im folgenden Jahr am Bewerbungsverfahren teilnehmen.

Weitere Fragen beantworten wir Ihnen gern.

Kontakt

Partner Schule Wirtschaft
Am Schillertheater 4
10625 Berlin

Tel: 030 54 71 09 94/-95/-96

Fax: 030 54 71 09 92

E-Mail: qualitaetssiegel@psw-berlin.de